

Checkliste: Babysitter



Was einen guten Babysitter ausmacht

- Zuverlässigkeit:** Kam der Babysitter zum Kennenlerngespräch pünktlich?
- Motiv:** Spaß an Kindern oder Mittel zum Zweck?
- Erfahrung:** Hat der Babysitter bereits Kinder/Geschwister betreut?
- Kind:** Wie reagiert das eigene Kind auf den Sitter?
- Kurse:** Wurde ein Babysitterkurs absolviert?
- Notfall:** Kann der Babysitter einen Erste Hilfe-Kurs vorweisen?
- Versicherung:** Besitzt der Babysitter eine Haftpflichtversicherung?
- Flexibilität:** Passt die Verfügbarkeit zu den Anforderungen der Familie?
- Neugier:** Zeigt der Babysitter tieferes Interesse am Kind? (Angewohnheiten...)
- Anmeldung:** Babysitter sind Haushaltshilfewn und müssen angemeldet werden!
- Bauchgefühl:** Die Chemie stimmt nicht? Weiter suchen!

Tipp 1: Betreuungskosten lassen sich von den Steuern absetzen

Tipp 2: Unverbindliches Kennenlerngespräch einfordern

Tipp 3: „Probeabende“ vereinbaren, sodass die Eltern jederzeit verfügbar sind